

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	914
Projektgeneration:	B (2)
Projektfamilie:	Ökonomie
Themenfeld:	Stadtentwicklung
Stadtbezirk:	Lütgendortmund

Ausgangslage

Bei den bisherigen Überlegungen der Stadt bezüglich der weiteren Entwicklung des Umfelds der Universität werden immer nur die Stadtbezirke Hombruch und Innenstadt West (Kreuzviertel) in den Blick genommen. Dabei bleibt unberücksichtigt, dass der Ortsteil Marten - nur durch die B 1 getrennt - unmittelbar neben dem Hochschulgelände liegt.

Projektbeschreibung

Es soll untersucht werden, in welchen Bereichen sich sowohl für die wissenschaftlichen Einrichtungen als auch für den Ortsteil Marten Entwicklungspotential ergibt und wie dieses erschlossen werden kann.

Die Bausubstanz der Gebäude in Marten ist überaltert. Durch sinnvolle Raumplanung kann hier zusätzlicher Wohnraum gewonnen werden, um den Ortsteil auf eine Einwohnerzahl zu bringen, bei der die - noch vorhandene - Infrastruktur gesichert werden kann.

Die bisher auf mehrere Standorte verteilten Einkaufsmöglichkeiten (Haltestelle Walberttstrasse - In der Meile - Martenerstrasse - Schulte-Heuthausstrasse) könnte an einem Ort, z.B. rund um den Marktplatz gebündelt werden.

Leerstände, wie z.B. Sparkasse oder Volksbank könnten zur Ansiedlung von Einrichtungen der Hochschulen oder des Technologiezentrums genutzt werden.

Durch den Bau eines Studentenwohnheims könnte ein Signal ausgehen, dass Marten als Wohnort für Studierende interessant ist

Ein Radweg auf der Trasse der Strasse In der Meile vom Ortskern bis zur Abfahrt B 1 könnte die Nähe zwischen Uni und Marten ebenfalls dokumentieren.

Welche Planungsmöglichkeiten gibt es im Dreieck Bahn-/Autobahntrasse/Straßen In der Meile/ Martener Hellweg?

Weiterentwicklung:

Das Förderprojekt "ZUKUR" Zukunft-Stadt-Region-Ruhr welches im Rahmen der Umsetzung der Leitinitiative Zukunftsstadt gefördert wird, schafft wesentliche Grundlagen zur Qualifizierung des Projektansatzes der Projekte 895

(Klimainseln) und 914 (Marten und die Universität). In Kooperation mit der TU Dortmund wird ein Quartiers-Schau-fenster eingerichtet, in dem die Wissenschaft vor Ort sein wird. Es werden langfristige Maßnahmen entwickelt, für die im Anschluss an die Projektlaufzeit investive Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden sollen.

Projektziele

- Steigerung der Einwohnerzahlen des Ortsteil Marten
- Verbesserung der Infrastruktur
 - verkehrlich
 - gewerblich
 - Lebensqualität

Projektträger und -partner

In einem ersten Schritt Untersuchung durch Studenten im Rahmen eines Seminars, Projekt oder Bachelor-/Masterarbeit

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Projektkosten ca. 5.000 €

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

12 Monate

Förderung

- Im Rahmen des städtischen Haushalts soweit die Förderung der Zusammenarbeit Hochschulen/ Stadt betroffen sind
- Im Rahmen des Projekt Nordwärts
- Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität
- Hochschulmittel